



Schwändner-Zytig

Heiligenschwendi Quartalsnachrichte

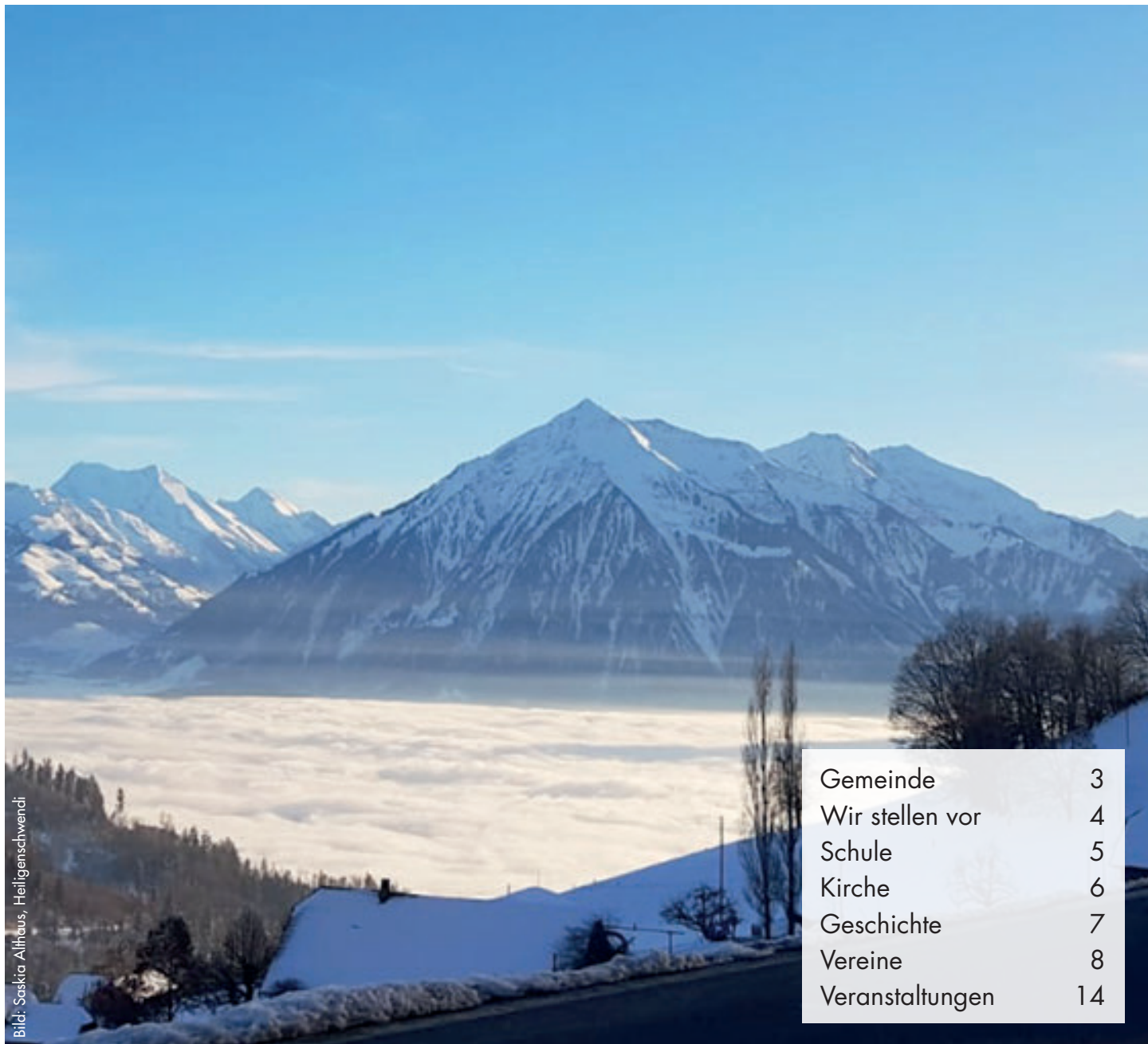


Bild: Saskia Althaus, Heiligenschwendi

Gemeinde	3
Wir stellen vor	4
Schule	5
Kirche	6
Geschichte	7
Vereine	8
Veranstaltungen	14



Möbelpolsterei
Vorhänge
Bettwaren
Lederwaren

Teppiche
Bodenbeläge
Sonnenstoren
Parkett

Innendekorationen
fritz gempeler

Eidg. dipl. Innen-
dekorateurmeister
3655 Sigriswil Tel. 033 251 32 28
Dorfstrasse 9 Fax 033 251 33 90
www.gempeler-sigriswil.ch

Wir sagen Danke!

Das erste Jahr der Schwändner-Zytig ist bereits vergangen. Es gab viel spannendes zu lesen und zu entdecken. Wir danken der Gemeinde, der Schule, der Kirche, allen Vereinen, Schreiberlingen und natürlich den Inserenten, welche alle zusammen diese Zeitung überhaupt möglich machen.

Wir blicken optimistisch auf ein weiteres Jahr und möchten den Lesern und Inserenten einen Mehrwert bieten. Neu ist die Schwändner-Zytig in Farbe. Wir möchten damit die interessantesten Berichte mit strahlenden Bildern sprechen und die Inserate als Blickfang erscheinen lassen. Es freut uns, diesen Schritt

wagen zu können, da das Interesse an der Zeitung immer mehr zunimmt.

Natürlich sind wir trotz allem auf eine Spende angewiesen, um die Schwänder-Zytig so weiterführen zu können. Zu diesem Zweck liegt ein Einzahlungsschein bei. Es steht Ihnen frei, eine Spende einzuzahlen. Den Betrag lassen wir offen um Sie entscheiden zu lassen, was Ihnen diese Zeitung wert ist.

Bitte geben Sie bei der Einzahlung den Zahlungszweck «Schwänder-Zytig» an

Ihr Schwänder-Zytig-Team

Anzeige

Back to School! mit dem passenden Schulrucksack

Mit diesem Bon profitieren Sie von
15% Rabatt auf unten aufgeführte Artikel

15% Rabatt*

- Schulsäcke
- Etui
- Turnsäcke
- Kindergartentaschen
- Rucksäcke

*als Gutschein

bis Ende März 2019



vis-à-vis Coop Steffisbur
Unterdorfstrasse 31 | 3612 Steffisbur
T 033 437 26 45 | shop@novobis.ch

novobis.ch
alles für dein büro

ThunerSee Spitex

Vida Nueva GmbH

Bezugspflegesysteme
Behandlungspfleg
Grundpfleg
HW-Leistungen

Schoren 2, 3653 Oberhofen
Tel. 033 243 01 64
www.thunerseespitex.ch

4/4

Impressum

Herausgabe:
Vierteljährlich –
März / Juni / September / Dezember

Redaktion:
Regioprint AG, Steffisbur
033 437 07 67, www.regioprint.ch
verlag@regioprint.ch

Adresse für Beiträge:
Dörfli 159, 3625 Heiligenschwend

Auflage: 400 Expl.

Redaktionsschluss Ausgabe Juni:
3. Juni 2019

Quelle Symbolbilder: www.pixabay.com | www.unsplash.com



Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

Ideenbörse Postlokal – Rück- und Ausblick

Am 07.03.2019 fand im Bellevue eine Ideenbörse für die Weiternutzung des Postlokals statt. Die knapp 30 Teilnehmer haben sich in Gruppen mit den möglichen Nutzungsmöglichkeiten auseinandergesetzt und die Vor- und Nachteile abgewägt. Anschliessend stellten die Gruppen ihre Ergebnisse vor. Dabei wurden sehr vielseitige Nutzungsmöglichkeiten genannt wie podologische Praxis (med. Fusspflege), Bistro/Café, Büro, Self-Fitness, Share-Küche, Wohnung Airbnb, Atelier, etc. Die mehrfach genannten Themen wurden anschliessend zusammengetragen und so entstanden die fünf Kernthemen: Self-Fitness / Bistro mit Tourismus, Postagentur, Kiosk / Atelier (z.B. Blumen, «Schnätzbude») mit Bistro / medizinisches Angebot (Podologie, Ernährungsberatung, etc.) / Dienstleistungszentrum mit Gemeindeverwaltung, Postagentur, Tourismus.

Am Schluss wurden von den anwesenden EinwohnerInnen die beiden Lösungsansätze Dienstleistungszentrum

mit Gemeindeverwaltung, Postagentur, Tourismus oder ein Bistro/Café mit Postagentur, Tourismus, Kiosk und diverser favorisiert. Der Gemeinderat wird sich nun mit den Nutzungsmöglichkeiten auseinandersetzen und abklären, ob und wie sich diese realisieren lassen. Das Postlokal alleine verfügt wahrscheinlich über zu wenig Grundfläche für die Gemeindeverwaltung, aber Lösungsansätze müssten überprüft werden.

Bereits in der Schwändner-Zytig Nr. 2 vom Juni 2018 wurde die Bevölkerung aufgerufen, mögliche Nutzungsmöglichkeiten der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. In der Folge wurde einzig der Wunsch nach einem Bistro/Cafés mitgeteilt.

Alle EinwohnerInnen erhalten nun aufgrund der Erkenntnisse aus der Ideenbörse die Gelegenheit, allfällige neue Ideen oder Kombinationsmöglichkeiten, aber natürlich auch konkrete eigenständige Geschäftsideen bis Dienstag, 23. April 2019 bei der Gemeindeverwaltung schriftlich einzureichen.

Friedhof Heiligenschwendi

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wird der Friedhof sanft erneuert. Neu zieren drei Obstbäume und einige Sträucher den Friedhof. Demnächst wird das Tor aufgefrischt und die Bänke erneuert. Im Winter 2019/20 werden zudem wiederum einige Gräber aufgehoben.

Eiertütschete 2019

Am Ostersonntag, 20. April 2019, findet die Eiertütschete wieder statt. Wir danken der Skiliftgenossenschaft, der EMK und der Musikgesellschaft herzlich, dass sie sich nach einem Aufruf in der Schwändner-Zytig gemeldet haben, um neu an der Eiertütschete aktiv mitzuwirken! Schön, dass diese Tradition dank diesen Organisationen in einem neuen Kleid aufrechterhalten bleibt. Wir freuen uns auf Sie, am Ostersonntag beim Schulhaus!

Mütter- + Väter-Beratungszeiten Heiligenschwendi 2019

Beraterin: Marianne Schmocker
Niesenblick-Träff, Schwendi 321,
3625 Heiligenschwendi

Freitags, 13.30–14.30 Uhr mit Anmeldung
11. Januar, 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai,
14. Juni

Bitte Ersatzwindel, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

Anmeldung und Kurzberatung am Telefon

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 8 und 11 Uhr unter Telefon 033 225 12 12 (am 1. Donnerstag im Monat findet keine Telefonberatung statt).

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.

Skiliftgenossenschaft – Interview mit Res Sigrist, Präsident:

Skiliftgenossenschaft

Heiligenschwendi: Rückblick

Im Jahre 1954 wurde der Skilift durch die Firma Baco, Steffisburg, als Vorführskilift erstellt. Diese zeigte Ihren Kunden eine Neuheit mit einem Skilifts mit Bügeln. 1958 erhielt der Skilift erstmals eine Betriebsbewilligung für die Personenbeförderung.

1965 wurde die Skiliftgenossenschaft durch die Hoteliers, Firmen (wie Auto AG, heute STI) und Einwohner gegründet und der Skilift konnte erworben werden. Zwischenzeitlich fahren schon bald Einheimische in dritter Generation und geniessen die ersten Kurven auf der Hubelweid.

Aufgaben in der Skiliftgenossenschaft

In der Skiliftgenossenschaft habe ich die Aufgaben des Präsidenten und des technischen Leiters. Als techni-

scher Leiter beginne ich bereits im Oktober mit den ersten Arbeiten, dies sind Mäharbeiten im Bereich des Trasses, Wartung der Rollenbatterien und Mastenkontrolle.

Kurz vor Saisonbeginn werden die Bügel montiert und die letzten Kontrollarbeiten am Skilift durchgeführt. Kurz vor Inbetriebnahme werden die Pistenmarkierungen montiert. Bei Saisonende werden alle Gerätschaften entfernt und in den Sommerschlaf gelegt.

Die vergangene Saison

Die Saison war dank den guten Schneeverhältnissen mit rund 110 Betriebsstunden sehr erfolgreich. Dank einigen Helfern konnten wir die 25 Betriebstage gut bewältigen. Viele einheimische Kinder genossen die vielen Skitage und festigten ihr Ski- und Snowboardtalent.

Künftige Herausforderungen

Die jeweiligen Schneeverhältnisse entscheiden, ob die Fixkosten gedeckt werden können. Auch die immer strengeren Sicherheitsvorschriften werden für die Existenz für kleine Skilifte massgebend sein.

Anlass Eiertütschete

Mit dem Erlös der Eiertütschete werden Kosten für Unterhaltsmaterial, Betriebsbewilligung, Seilprüfungen, Versicherungen, etc. beglichen.

Wir sind froh, dass der traditionelle Anlass der Eiertütschete in neuer Form wieder durchgeführt wird und freuen uns wenn möglichst viele am Oster Samstag, 20. April 2019, zwischen 14 und 17 Uhr, beim Schulhaus Heiligenschwendi einen Besuch machen.

Interview Brigitte Aemmer



Anzeige



Chr. Tschanz + Söhne AG

Allmendschwandstrasse 4

3657 Schwanden

Tel. 033 251 11 28

tschanz_fenster@bluewin.ch



Schreinerei
Türen
Fensterbau

tschanz-fenster.ch

Weihnachtsmusical Basisstufe

Am Sonntag, 9.12.19 und am Donnerstag, 13.12.19 spielte die Basisstufe das Musical «Wie weihnachtet man?» in der Kapelle Heiligenschwendi.

Die Geschichte stammt aus dem Bilderbuch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. Die Basisstufenlehrpersonen haben daraus die Theatertexte kreiert und Renate Dummermuth hat die passenden

Lieder dazu komponiert. Eltern und Kinder haben extra Kostüme und Kleider zusammengesucht, gekauft oder selber genäht.

Worum geht es in diesem Musical? «Weihnachten ist, wenn alle mir ein Geschenk bringen.»

Das erklärt die Eule dem kleinen Hasen und der erzählt es genau so weiter.

Bald basteln alle Tiere ein Geschenk für die Eule.

Doch als es soweit ist, gibt es eine Überraschung nach der anderen ...

Wer es verpasst hat, bekommt hier die Gelegenheit, ein paar Leckerbissen zu sehen.



28.03.19, öffentliche Hauptprobe, 09.00 Uhr
29.03.19, Aufführung, 19.30 Uhr
30.03.19, Aufführung, 16.00 Uhr

Ort: Schulhaus Heiligenschwendi

Reservationen nehmen die SchülerInnen unter
 033 243 23 00 zu folgenden Zeiten gerne entgegen:
 19.03.19: 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 20.03.19: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 21.03.19: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Info aus der Schulkommission

Schulweg nach Hünibach mit E-Bike

Für das Fahren von E-Bike 25 km/h und 45 km/h müssen die Schüler vor 14 Jahren die vorzeitige Mofa Prüfung beim Strassenverkehrsamt <https://www.pom.be.ch> beantragen. Das Gesuch kann online ausgedruckt werden.

Papiersammlung der Schule Heiligenschwendi Dienstag, 2. April 2019, ab 8.20 Uhr

Deponieren Sie bitte das Papier am Strassenrand. Auskunft erteilt Ihnen gerne die Schulleitung, 033 251 31 12.

Der Erlös aus der Papiersammlung kommt der Schule Heiligenschwendi zugute, wobei die Sammelqualität entscheidend für die Höhe der Auszahlung ist.

Wir bitten Sie daher freundlich:

- Karton, Metall oder Plastik vom Papier zu trennen.
- Das Papier in kleinen Bündeln gut zu verschnüren.
- Das Papier nicht in Tragtaschen, Säcken oder Kartonschachteln abzugeben.

*Danke für Ihre Unterstützung!
Schule und Schulkommission Heiligenschwendi*

Anzeige



 Berner Reha Zentrum
Heiligenschwendi

Re[haar]lounge
Damen und Herren Coiffeuse

Beim Haupteingang

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 09.00 – 18:00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.00 – 18:00 Uhr

Ihre Anmeldung nimmt Marianne Kormann gerne unter **033 244 33 99** entgegen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

2/4

Kirche



Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk Thun / Heiligenschwendi

Herzliche Einladung – Leben bis zuletzt und in Frieden sterben

Kapelle Heiligenschwendi

21. März 2019, 19.00 Uhr: Themenabend

«Palliative Care betrifft uns alle»

Dr. Daniel Rauch, Stv. Chefarzt Onkologie Spital Thun

28. März 2019, 19.30 Uhr: Filmabend

«Ein Sommer für Wenke»

Ihren Gehirntumor nennt Wenke spöttisch «Hugo». Trotz schlechter Prognose lässt sich die Dreizehnjährige nicht entmutigen. Voller Lebenslust will sie mit ihrer Familie so normal weiterleben wie möglich. Und so beschliesst sie: «In die Klinik geh' ich nicht mehr.»

31. März 2019, 10.00 Uhr:

Gottesdienst

«Leben bis zuletzt und in Frieden sterben»

(Landeskirche und Evangelisch-methodistische Kirche)

Autofahrdienst:

079 311 13 05 (Stephan Tanner)

Kontakttelefon:

033 221 05 14 (Andreas Zimmermann)

Vom Hudilumper-, zum Haller- und heutigen Sommer-Haus, im Dörfli

Die Erzählung basiert auf Vorkommnissen der Dreissiger Jahre des letzten Jahrhunderts.

Bewohnt wurde das Haus von Hudilumpers, Schänk Gottfried und Schänk Emma, alias Zysset, erbaut anfangs achttes Jahrhundert.

An einer Metalltafel an der Hauswand steht geschrieben: «Heimberger- Töpfereien- Porzellanwaren zu verkaufen». Auf dem Land wurde zu dieser Zeit vorwiegend Tongeschirr verwendet.

In Heimberg bei Thun florierte damals die landesweit bekannte Heimberger-Tongeschirrproduktion. Der Handel mit Tongeschirr war für Emma ein lukratives Geschäft. Damals gab es auch noch den «Chacheliflicker», der von Haus zu Haus auf die «Stör» ging. Zerbrochenes Geschirr wurde mit einem hölzernen Handbohrer gelocht, dann mit Leim verleimt und mit Draht zusammengeheftet.

In meiner früheren Jugend meinte ich, Gottfried und Emma seien ein Ehepaar, nicht doch, sie waren Geschwister und ihr Geschlechtsname war Zysset. Mit dem Geschlechtsnamen Zysset gab es sieben Familien in der Gemeinde, so dass jede Familie einen Übernamen hatte.

Gödu war ein echter Hudilumper, er sammelte alles was es zu sammeln gab. Im Haus und rundherum war alles vollgestopft, mit alten Kleidern, Schuhen, Tierfellen, Eisen und vieles mehr, ähnlich einer Brockenstube. Einmal im Monat fuhr er mit seiner gesammelten Ware mit dem Zweiräderkarren nach Thun. Als Bremse für bergab diente ein junges «Rottandli», das unter dem Karren festgemacht wurde. Ein Pflegekin wirkte dann als Bremser, indem es abwärts auf das Tannenreisig stehen musste. Vom Hünibach ging es nach Thun zu Altwarenhändlern. Abends konnte er seinen Karren meist in Thun einem Holzerfuhrwerk anhängen, damit er diesen nicht 7 Km hochziehen musste.

Zum Überleben hatten die beiden Geschwister einen grossen Gemüsegarten, Ziegen, Hühner und zwei Mastschweine, eines zum Verkauf und das andere diente der Selbstversorgung. Sie verkauften Töpfereien und Eier und zudem waren beide für ein Jahresgehalt von Fr. 500.- Schulhausabwart in den zwei Schulhäusern. Im Winter mussten diese vor Schulbeginn geheizt werden. Sie arbeiteten auch bei Bauern als Tagelöhner, kamen so zu Obst und

Kartoffeln. Die aufgelesenen Ähren brachten sie zum Müller für Mehl. Als Holzer arbeitete Gottfried im Winter im Burgerwald (er war Burger) als Holzer.

Während des zweiten Weltkrieges hat der Käser, gleich nebenan, Käse im Keller gelagert und diesen so vor der Kontingentierung versteckt.

Den Geschwistern Zysset wurden drei Pflegekinder anvertraut, Frieda Gugger, geboren 1908, kam in jungem Alter, aus einer Grossfamilie von Unterseen ins Dörfli zu Zyssets. Der Schule entlassen, lernte sie Köchin, heiratete sehr jung im freiburgischen einen Mann namens Haymoz, gebar im Jahr 1929 den Sohn Paul. Die Ehe wurde aufgelöst und Paul kam zu den Geschwistern Zysset in Pflege. Das 1917 geborene Vreni Antenen von Uetendorf kam mit etwa vier Jahren als zweites Verdingkind in dieses Haus. Der Vater mit vier Kindern, ohne Arbeit und Verdienst, hat in seinem Elend die Familie im Stich gelassen und ist ausgewandert, so dass die Kinder in Pflegeplätze verteilt werden mussten.

Vreni Antenen, der Schule entlassen, erlernte den Beruf einer Damenschneiderin, heiratete später «Schubhuus» Hans (Reusser) der



8 – GESCHICHTE

zweitjüngste Sohn einer 16-köpfigen Familie in Heiligenschwendi.

Paul Haymoz, das jüngste Verdingkind, erlernte den Beruf eines Huf- und Wagenschmiedes. Er lebt heute in Burgdorf. Er war ein begnadeter und bekannter Drehorgelspieler mit vielen öffentlichen Auftritten.

Im Jahr 1945 sind beide, zuerst Emmi, dann Gottfried verstorben. In der Folge wurde im Jahr 1946 das Haus an die Familie Hans Haller verkauft, diese Familie ist aber nicht sofort eingezogen. Vorausblickend haben die Geschwister Zysset testamentarisch ihren Pflegesohn, Paul Haymoz, als alleinigen Erben eingesetzt.

Paul erhielt einen Vormund der über jeden Rappen, wie Lehrgeld und sonstige Ausgaben Buch zu führen hatte.

1947 war der erste Mieter eingezogen, ein Polizeiwachtmeister, Hauswart in der Hauptwache des Polizeigebäudes in Bern. Er wurde vorzeitig pensioniert, weil er im Dachstock des Polizeigebäudes «Härdöpfeler» brannte und diesen an Prominente verkaufte. Neider hatten ihn verklagt. Im Parterre richtete sich der gelernte Schreiner eine kleine Werkstatt ein, verstarb aber recht bald.

Viele Jahre lebte dann die Familie Haller mit Sohn und Tochter in ih-

rem Haus. So wurde es zum «Haller-Haus»

Im Jahr 1995 verkauften die Nachkommen der Hallers das Haus an Einheimische, die Familie Hansueli und Gabi Sommer. So ist es jetzt zum «Sommer-Haus» geworden.

Vom Hudilumper, zum Haller-, und heutigem Sommer-Haus.

Eine bewegte, wohl einmalige Geschichte.

*Walter Reusser, Zollikofen,
(aufgewachsen im Dörfli
Heiligenschwendi, gleich nebenan)*

Vereine

Verein Kinder-Eltern-Beruf Heiligenschwendi

Interesse an einer wohnortsnahen familienergänzenden Tagesstruktur?

Aussicht, Sonne, Natur; das alles und noch viel mehr hat Heiligenschwendi zu bieten. Vielleicht fehlt Ihnen aber manchmal ein Puzzleteil zum fast perfekten Wohnort Heiligenschwendi. Regelmässig wurde Barbara Tanner, ehemalige Betreiberin der Spielgruppe Heiligenschwendi, darauf angesprochen, dass keine Spielgruppe mehr besteht. Dies wollen die Initianten dieses Schreibens mit einem Angebot im Bereich «familienergänzende Tagesstruktur» ändern. Der Verein «Kinder-Eltern-Beruf Heiligenschwendi» wurde zur Gestaltung eines ergänzenden Betreuungsangebotes gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Die Form und Ausprägung ist noch sehr offen. Die Ideen reichen von Spielgruppe über Mittagstisch bis hin zu Kindertagesstätte (Kita) oder Nachmittagsbetreuung für SchülerInnen. Damit ein solches Angebot

den Vorstellungen und Bedürfnissen von potenziellen Nutzenden entsprechend gestaltet werden kann, wurde eine Bedarfsumfrage erstellt, welche unter dem Link <https://www.umfrageonline.ch/s/1c77a5> unverbindlich und anonym ausgefüllt werden kann. Auch Antworten im Sinn von «nicht interessiert» und solche von potenziellen Nutzenden in ein, zwei Jahren sind wichtig.

Es können sich auch Personen melden, welche Interesse haben zum Mitarbeiten, sei das im Aufbau eines Angebots oder im späteren Betrieb des Betreuungsangebot.

Aktuell besteht der Vorstand aus Barbara Tanner, Mutter von vier Kindern und Fachfrau Betreuung Kinder, Matthias Bünger, Vater von vier Kindern und Pfarrer EMK Thun und Heiligenschwendi, Matthias Sigrüst, Landwirt und Christa Sigrüst, Projektmanagement Spital STS AG. Der Fragebogen kann auch in Papierform oder per Mail angefordert werden.



Kontakt:

kinder.eltern.beruf@gmail.com oder
Telefonnummer 079 673 81 29
(Christa Sigrüst).

Wir sind gespannt auf die Antworten und Anregungen, welche wir in einer Vielzahl erwarten! Die Resultate und das weitere Vorgehen werden zu gegebener Zeit wieder in der Schwändner-Zytig veröffentlicht.

*Freundliche Grüsse
Vorstand Verein
«Kinder-Eltern-Beruf Heiligenschwendi»*

Feldschützen Heiligenschwendi

Am Samstag, dem 28. Dezember, konnten wir unter guten Bedingungen das alljährliche Altjahresschiessen durchführen.

Die Beteiligung war mit 18 Schützen gut. Es wurden 2 Stiche geschossen. Der Sieger wurde aus beiden Stichen ermittelt, wobei der 100er Stich nur mit 10 % gerechnet wurde.

Anschliessend wurde uns von dem Wirteehepaar Eicher ein vorzügliches Raclette serviert.

Es würde mich freuen, wenn bei solchen Anlässen noch mehr Schützen mitmachen würden.

Werner Reusser

Altjahresschiessen 2018

Preis = 20 Fr. Für beide Stiche

Kranzkarte	820 für alle	E/S=34 V/U=33 S/V/U=32	Stgw.57.02 Je 1 Punkt weniger
Programm:	2Pr:4E/3S/3S A 100	2Pr:2E/3S/5S B 4	

Rang	Name	Vorname	Jg.	Altjahrsstich	Neujahrstich	Gesamt
1	Spori	Reto	84	913	33	
2	Zwahlen	Thomas	96	902	39	
3	Plüss	Roland	81	894	38	
4	Zwahlen	Christian	61	892	33	
5	Stucki	Hans	44	887	37	
6	Reusser	Werner	51	880	33	
7	Sigrist	Hansuoli	57	861	34	
8	Jungen	Andre	57	841	35	
9	Lothi	Paul	49	816	32	
10	Furer	Walter	60	808	34	
11	Eicher	Ueli	55	808	37	
12	Zurbuchen	Gerhard	46	757	33	
13	Ruprecht	Beat	77	754	36	
14	Beyeler	Rudolf	54	722	34	
15	Furer	Andreas	68	685	31	
16	Plüss	Renate	46	654	30	
17	Sommer	Christian	86	664	34	
18	Zysset	Johannes	75	647	35	

Altjahresschiessen 2018

Preis = 20 Fr. Für beide Stiche

Kranzkarte	820 für alle	E/S=34 V/U=33 S/V/U=32	Stgw.57.02 Je 1 Punkt weniger
Programm:	2Pr:4E/3S/3S A 100	2Pr:2E/3S/5S B 4	

Rang	Name	Vorname	Jg.	Altjahrsstich	Neujahrstich	Gesamt
1	Spori	Reto	84	913	33	
2	Zwahlen	Thomas	96	902	39	
3	Plüss	Roland	81	894	38	
4	Zwahlen	Christian	61	892	33	
5	Stucki	Hans	44	887	37	
6	Reusser	Werner	51	880	33	
7	Sigrist	Hansuoli	57	861	34	
8	Jungen	Andre	57	841	35	
9	Lothi	Paul	49	816	32	
10	Furer	Walter	60	808	34	
11	Eicher	Ueli	55	808	37	
12	Zurbuchen	Gerhard	46	757	33	
13	Ruprecht	Beat	77	754	36	
14	Beyeler	Rudolf	54	722	34	
15	Furer	Andreas	68	685	31	
16	Plüss	Renate	46	654	30	
17	Sommer	Christian	86	664	34	
18	Zysset	Johannes	75	647	35	

Altjahresschiessen 2018

Preis = 20 Fr. Für beide Stiche

Kranzkarte	820 für alle	E/S=34 V/U=33 S/V/U=32	Stgw.57.02 Je 1 Punkt weniger
Programm:	2Pr:4E/3S/3S A 100	2Pr:2E/3S/5S B 4	

Rang	Name	Vorname	Jg.	Altjahrsstich	Neujahrstich	Gesamt
1	Spori	Reto	84	913	33	
2	Zwahlen	Thomas	96	902	39	
3	Plüss	Roland	81	894	38	
4	Zwahlen	Christian	61	892	33	
5	Stucki	Hans	44	887	37	
6	Reusser	Werner	51	880	33	
7	Sigrist	Hansuoli	57	861	34	
8	Jungen	Andre	57	841	35	
9	Lothi	Paul	49	816	32	
10	Furer	Walter	60	808	34	
11	Eicher	Ueli	55	808	37	
12	Zurbuchen	Gerhard	46	757	33	
13	Ruprecht	Beat	77	754	36	
14	Beyeler	Rudolf	54	722	34	
15	Furer	Andreas	68	685	31	
16	Plüss	Renate	46	654	30	
17	Sommer	Christian	86	664	34	
18	Zysset	Johannes	75	647	35	

Anzeige

1/4



Trüelmatt 20
3624 Goldiwil
Werkhof Heiligenschwendi

Natel: 079/ 656 50 42
Tel: 033/ 442 19 72
Fax: 033/ 442 19 76

Malerei Tanner

Malerei S. Tanner GmbH
Eidg. dipl. Malermeister
beim Schulhaus
3625 Heiligenschwendi
Telefon 033 243 06 50
Natel 079 311 13 05
malerei.tanner@bluewin.ch

- Malerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Tapezieren
- Gerüstbau
- Isolationen
- dekor. Techniken

4/4

Skiclub Heiligenschwendi

Schülerrennen 2019 in Heiligenschwendi

Nach drei Jahren Unterbruch konnten wir am 26. Januar 2019 endlich wieder das beliebte Schülerrennen durchführen. Bei sonnig warmen Verhältnissen konnten 21 begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer sowie zwei Snow-boardende im Schulalter vom Kindergarten bis zur 9. Klasse ihr Können unter Beweis stellen und um die Torstangen flitzen

Unsere jungen Ski- & Snowboardtalente zeigten in den zwei Riesenslalom-Läufen vollen Einsatz und gaben Vollgas. Gestartet wur-

de auf 1152 Meter über Meer. Zuerst folgte ein langes Gleiterstück, wobei vor allem die Service-Leute gefordert waren, da der Schnee von der Sonne doch schon frühlinghaft aufgeweicht wurde.

Im Mittelteil baute der Kurssetzer Walther Bühler keine grossen Klippen ein, so dass die jungen Skifahrerinnen und Skifahrern im rhythmisch gesetzten Lauf ihre schnellen Schwünge unter zeigen konnten und in Richtung Zielschuss hinunter brettern.

Die erfolgreichen Rennfahrerinnen und Rennfahrer erhielten an der Siegerehrung, unter tobendem Applaus der Fans, ihre Auszeichnungen und konnten bei der Zvieri-Verpflegung ihre leeren Batterien wieder auffüllen. Es war ein gelungener Anlass mit vielen zufriedenen Gesichtern, welcher am Abend mit der Ski-Party und dem Nacht-Skifahren seine Fortsetzung fand. Toll habt ihr mitgemacht!

Der Organisator Skiclub Heiligenschwendi

Schülerrennen 2019



Riesenslalom

26.01.2019

Mädchen Kindergarten bis 3. Klasse

Rang	Name, Vorname	Klasse	1. Lauf	2. Lauf	Torfehler	Gesamt
1	Böhlen Jorina	3. Klasse	0:41.35	0:39.48		1:20.83
2	Sigrist Svea	2. Klasse	0:45.68	0:41.98		1:27.66
3	Christen Noée	3. Klasse	0:49.05	0:44.83		1:33.88
4	Rösch Livia	1. Klasse	0:46.88	0:46.98	+2 x 0:03.00	1:39.86
5	Binggeli Sarina	2. Klasse	0:55.76	0:51.92		1:47.68
6	Spori Celine	2. Klasse	1:06.30	0:57.09		2:03.39

Knaben Kindergarten bis 3. Klasse

Rang	Name, Vorname	Klasse	1. Lauf	2. Lauf	Torfehler	Gesamt
1	Germann Xavier	3. Klasse	0:43.99	0:37.41		1:21.40
2	Lohri Gregory	1. Klasse	0:47.29	0:42.86		1:30.15
3	Lohri Frederik	KG	0:53.06	0:50.33	+2 x 0:03.00	1:43.39
4	Sigrist Lorin	KG	0:56.88	0:47.81		1:44.69
5	Siegwart Josha	1. Klasse	1:15.83	1:06.38		2:22.21

Snowboard 1. bis 9. Klasse

Rang	Name, Vorname	Klasse	1. Lauf	2. Lauf	Torfehler	Gesamt
1	Staub Levio	6. Klasse	1:00.32	0:45.32		1:45.64
2	Christen Joëlle	6. Klasse	0:58.75	0:49.19		1:47.94

Mädchen 4. bis 9. Klasse

Rang	Name, Vorname	Klasse	1. Lauf	2. Lauf	Torfehler	Gesamt
1	Böhlen Leonie	7. Klasse	0:30.22	0:29.32		0:59.54
2	Sigrist Taryn	6. Klasse	0:33.29	0:32.21		1:05.50
3	Böhlen Lynn	6. Klasse	0:34.73	0:34.73		1:09.43
4	Sigrist Shona	5. Klasse	0:37.17	0:35.44		1:12.61
5	Lüthi Lara	4. Klasse	0:39.31	0:36.11		1:15.42
6	Binggeli Mona	4. Klasse	0:45.41	0:40.84		1:26.25

Knaben 4. bis 9. Klasse

Rang	Name, Vorname	Klasse	1. Lauf	2. Lauf	Torfehler	Gesamt
1	Rösch Loris	9. Klasse	0:27.47	0:26.92		0:54.39
2	Ondrejco Filip	9. Klasse	0:30.27	0:30.03		1:00.30
3	Lüthi Yannick	6. Klasse	0:34.50	0:32.50		1:07.00
4	Zysset David	4. Klasse	0:44.52	0:39.58		1:24.10

Winter Wunderland Elsigen

Unser Skiclub genoss am ersten Februarwochenende wieder einmal das Skiweekend in der Naturfreunde-Hütte auf der Elsigenalp.

Es war ein nebliger und verschneiter Freitagmorgen, an dem sich die ersten Clubmitglieder aufmachten, um dem Schneesport zu fröhnen (Also genaugenommen war ich alleine bei diesem Hundewetter).

Im Verlaufe des Tages kamen dann doch immer mehr Mitglieder dazu, so dass Hari Hans beim Nachtessen in der Elsighütte schon 24 Mäuler zum Stopfen hatte. Es ist immer wieder ein kulinarisches und unterhaltendes Highlight bei Hänsi und Thesi. Der Samstag stand ganz im Zeichen unserer JO und dem diesjährigen

Ziel, die Übungen aus dem neuen Skills-Büchlein von Swiss Ski abzuarbeiten. Das heisst, dass wir einige Parcours mit Stangen und Minibäseli aussteckten, in denen unsere zukünftigen Skistars ihre Übungen absolvieren konnten.

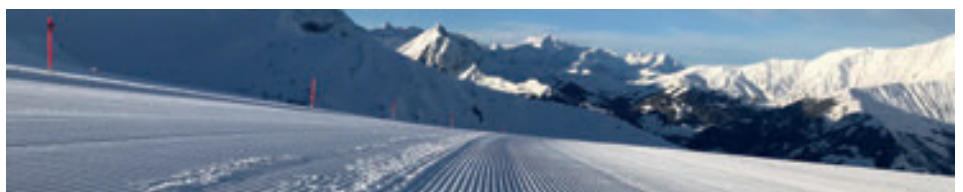
Der frische Tiefschnee musste wegen diesen Übungen noch ein wenig auf uns warten. Am Abend genossen wir das Hüttenleben und das Gesellige bei einem Fondue oder einem Teller Spaghetti. Später ging in der «Küchendisco» die Party ab, aber nur für diejenigen, die noch nicht müde genug vom Tagesprogramm waren.

In der Nacht auf Sonntag schneite es noch einmal kräftig. Sodass

es am Morgen kein Halten mehr gab und alle den frischen Pulver als erstes verfahren wollten. Also verschoben wir das Putzen der Hütte kurzfristig auf den Mittag. Vielleicht wäre es besser gewesen, ich hätte gleich mit Putzen begonnen. Den bei einem Sprung über einen Wurzelstock brach meine Skibindung und ich musste den restlichen Tiefschneehang mit nur einem Ski bewältigen.

Im Grossen und Ganzen war es ein unfallfreies spassiges Skiweekend, wo frische Energie getankt und der Alltag vergessen werden konnte.

*Für den Skiclub Heiligenschwendli
Präsident Simon Kämpf*



Anzeige

Wir nehmen Ihnen den Druck ab!

regio/print ag
Die Druckerei in Ihrer Nähe

3612 Steffisburg | www.regioprint.ch

Theatergruppe «Grabemüli» Heiligenschwendi

Am 12. und 13. April 2019 spielen wir wie gewohnt im Schulhaus Heiligenschwendi folgendes Theaterstück:

«z'Alphüttli»

Lustspiel in 3 Akten von Monika & Sascha Friedli

Der bereits in die Jahre gekommene und kinderlose Arthur Pfäffli möchte sein geliebtes Alphüttli an Eine/n seiner Verwandten vererben, dazu kommen nur seine Schwester Waltraud und eines deren Kinder Emma oder Herbert in Frage. Aus diesem Grund hat er alle zu sich bestellt.

Der naive Knecht Heiri bricht sprichwörtlich fast unter der schweren Last der Gäste zusammen und ist nicht erfreut, dass Arthurs Verwandtschaft zu Besuch ist.

Waltraud und Emma wollen die alte, verlottere Hütte auf gar kei-

nen Fall erben und versuchen Herbert davon zu überzeugen! Doch da haben sie nicht mit seiner Frau Roberta gerechnet, diese schwärmt lieber von der Piazza Grande ... vorerst!

Das Blatt wendet sich aber, als Gisela Kohl die Besitzerin des Dorfl - dens mit Poststelle einen Brief vom Gemeindepräsident überbringt ... Jetzt geht's los! Plötzlich wollen Emma und Roberta unbedingt das Alphüttli, aber warum?

Mit listigen Plänen versucht auch Gisela sich eine goldene Nase am Alphüttli zu verdienen. Nur Waltraud weiss nichts und möchte am liebsten wieder abreisen, doch nicht so eilig, auch sie erlebt noch einiges ..!

Arthur, der seit Beginn im Glauben ist, dass alle wegen der frischen Luft und der schönen Natur, sein Alp-

hüttli erben wollen und keine Ahnung von den Machenschaften der Frauen hat, veranstaltet einen fairen Wettkampf, nämlich eine Jagt ..!

So, jetzt sind die Städter im Jagdfieber! Emma sieht sich schon als sichere Siegerin! Herbert muss auf Drängen seiner Roberta an dieser Jagt teilnehmen, aber nicht alleine ... Er bekommt Unterstützung von Heiri! Waltraud will auch von all dem nichts wissen und bereitet ihre Abreise vor ... vorerst!

Wie alles ausgeht und auf was oder wen die Jagt los geht, erfahrt ihr bei einem Besuch unseres Theaters! Aber keine Angst treffen werden sie nichts .., oder doch?!

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen gute Unterhaltung!

Eure Theatergruppe Grabemüli



Theatergruppe Grabemüli
Im Schulhaus Heiligenschwendi

Freitag, 12. April 2019 20:00 Uhr

Mitwirkende; "Örgelifrouä"

Samstag, 13. April 2019 13:30 Uhr

(nur Theatervorstellung) Senioren (AHV) Gratis Eintritt

Samstag, 13. April 2019 20:00 Uhr

Mitwirkende; Musikverein Heiligenschwendi und "Örgelifrouä"

THEATER: "z'Alphüttli"

Lustspiel in 3 Akten von Monika & Sascha Friedli



Konsumationsbestuhlung / Eigener Festbetrieb / BAR
Schöne Tombola

Traditionell: "Spaghetti - Plousch" von 18:00 bis 19:45 h (nur Abend)
("Spaghetti - Plousch" auch nach dem Theater möglich)

Platzreservationen: ☎ 033 442 15 66 / 033 345 07 48

Eintritt: Erwachsene CHF 10.00 / Schüler CHF 5.00

Kassenöffnung: Freitag ab 18:00 h
Samstag ab 13:00 h und 18:00 h

Viel Spass und Unterhaltung wünscht Ihnen:
Theatergruppe Grabemüli Heiligenschwendi

www.thg-grabemueli.ch

Anzeige

Tennisclub Heiligenschwendi

Sommertraining 2019 Tennisclub Heiligenschwendi

Ab dem 6. April wird die Tennisanlage in Heiligenschwendi wieder geöffnet sein. Wir würden uns freuen, in der kommenden Saison neue Sportbegeisterte auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen. Möglichkeiten von unverbindlichem Tennisspielen als Gast bis hin zu Kursen und Mitgliedschaften finden Sie auf unserer Homepage.

Insbesondere möchten wir an dieser Stelle erneut auf das günstige Angebot für Tenniskurse für Kinder aus der Umgebung aufmerksam

machen. Wir bieten auch 2019 wieder ein Sommertraining für Kinder und Jugendliche aus Heiligenschwendi und den umliegenden Gemeinden an. Möchtest auch du zusammen mit deinen Schulkollegen oder deinem besten Freund Tennis spielen und herausfinden weshalb der Tennissport nicht nur Roger Federer und Stan Wawrinka grosse Freude bereitet?

Kursdauer:

3. Mai – 5. Juli 2019 +
16. August – 20. September 2019

Kurstag:

Freitagnachmittag

Bei Interesse stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Nicola Vögtlin
Schwendibachstrasse 3,
3624 Goldiwil (079 717 09 24)
nicola.voegtlin@hotmail.com

Wir freuen uns auf dich!



Musikverein Heiligenschwendi

64. Hauptversammlung des Musikvereins Heiligenschwendi



An der 64. Hauptversammlung vom 22. Februar des Musikvereins konnten alle Traktanden statuarisch abgehandelt werden. Monika Graber wurde neu in den Vorstand des Vereins als Kassiererin gewählt. Alle anderen Mitglieder der Vereinsführung haben sich bereit erklärt mitzumachen und konnten einstimmig bestätigt werden.

Die Vereins-Rechnung wurde vorgestellt und aus den Zahlen geht hervor, wir stehen gut da, können uns aber gleichwohl keine grossen Sprünge erlauben.

Tätigkeitsprogramm

Unser grosses Projekt, zusammen mit der Gesamtschule Heiligenschwendi heisst:

D'Zäller Wiehnacht. An drei Tagen werden wir dieses Stück am 3. Advent in der Turnhalle im REHA Zentrum Aufführen.

Sonntag, 24.03.2019

Jubilaren Konzert im Schulhaus

Samstag, 13.04.2019

Auftritt bei der Theatergruppe Grabemüli

Samstag, 20.04.2019

Eiertütschen im Schulhaus

Sonntag, 23.06.2019

Musigbrunch mit Charlie von Laufen

Donnerstag, 01.08.2019

Bundesfeier

August

Bergpredigt

D'Zäller Wiehnacht in der Turnhalle des REHA Zentrum Heiligenschwendi

Freitag, 13.12.2019

Abendvorstellung

Samstag, 14.12.2019

Abendvorstellung

Sonntag, 15.12.2019

Nachmittagsvorstellung

Vorschau fürs 2020

Tag der Musik

Nach dem Verteilen der Fleisspreise, die an 9 Aktive Mitglieder gingen, beendigte die Präsidentin die 64. HV am späteren Abend.

Für den Musikverein Heiligenschwendi

Georg Sommer



März

- Mi, 20.03. Einwohnergemeinde**
Niesenblick-Träff*, 11.30 Uhr
- Do, 21.03. Ref. Kirche + EMK**
Themenabend «Palliative Care betrifft uns alle»
Kapelle Heiligenschwendi, 19.00 Uhr
- Sa, 23.03. Feldschützen, Obligatorisches / freies Schiessen**
Schiessanlage Heiligenschwendi, 14.00 bis 17.30 Uhr
- Do, 28.03. Ref. Kirche + EMK**
Filmabend «Ein Sommer für Wenke»,
Kapelle Heiligenschwendi, 19.30 Uhr
- So, 31.03. Ref. Kirche + EMK**
Gottesdienst «Leben bis zuletzt und in Frieden sterben»,
Kapelle Heiligenschwendi, 10.00 Uhr
-

April

- Di, 02.04 Papiersammlung der Schule Heiligenschwendi**
- Do, 11.04 Frauenverein, 9.00 Uhr in der Kapelle**
Frühstückstreffen für pensionierte Alleinstehende,
Anmelden Tel. 033 243 18 04 / 033 243 13 58
- Fr, 12.04. Mütter- + Väter-Beratung (Anmeldung 033 225 12 12),**
im Niesenblick-Träff, Schwendi 321, 13.30 bis 14.30.
- Fr/Do, 12./13.4. Theatergruppe Grabemüli**
«urcheגי Theaterchoscht im Schuelhuus»
- Sa/So, 13./14.4. Kurhaus-Résidence Haltenegg**
11. Haltenegg-Ostermärit, je 10–17h
- Mi, 17.04. Einwohnergemeinde**
Niesenblick-Träff*, 11.30 Uhr, Singen mit Hermann Hildebrandt
- Sa, 20.04. Eiertütschete gemäss seperatem Programm,**
14–17 Uhr, beim Schulhaus
- Do, 25.04 Frauenverein Mitgliederversammlung**
- So, 28.04. Kurhaus-Résidence Haltenegg**
11.30–14.30h, Spargelbüffet à discrétion
-

Mai

- Sa, 04.05. Feldschützen, Obligatorisches / freies Schiessen,**
Schiessanlage Heiligenschwendi, 14.00 bis 17.30 Uhr
- Do, 09.05 Frauenverein, 9.00 Uhr in der Kapelle**
Frühstückstreffen für pensionierte Alleinstehende,
Anmelden Tel. 033 243 18 04 / 033 243 13 58
- Fr, 10.05. Mütter- + Väter-Beratung (Anmeldung 033 225 12 12),**
im Niesenblick-Träff, Schwendi 321, 13.30 bis 14.30.
- Mi, 15.05. Einwohnergemeinde**
Niesenblick-Träff*, 11.30 Uhr
- Fr, 17.05. Feuerwehr**
Familiéntag – Einblick in die Feuerwehraufgaben
- So, 19.05. Einwohnergemeinde**
Volksabstimmung, Saal Schulhaus
- Fr/Sa, 24./25.5. Feldschützen**
Feldschiessen 2019, Gibelegg Goldiwil, 16.00 – 20.00 Uhr
- So, 26.05. Feldschützen**
Feldschiessen 2019, Gibelegg Goldiwil, 10.00 – 12.00 Uhr



Juni

- Do, 06.06** **Frauenverein Seniorenausflu**
- Fr, 14.06.** **Mütter- + Väter-Beratung (Anmeldung 033 225 12 12),**
im Niesenblick-Träff, Schwendi 321, 13.30 bis 14.30.
- Mi, 19.06.** **Einwohnergemeinde**
Niesenblick-Träff*, 11.30 Uhr
- Do, 20.06.** **Einwohnergemeinde**
Gemeindeversammlung, Saal Schulhaus, 20.15 Uhr
- Sa, 22.06.** **Feldschützen, Obligatorisches / freies Schiessen**
Schiessanlage Heiligenschwendi, 14.00 bis 17.30 Uhr

*offener Mittagstisch, Schwendi 321, nur auf Voranmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr, vor dem Anlass unter Tel. 033 244 14 14

Anzeige



Griesalp
HOTELS

- * **Berghaus**
- * **Kurhaus Hohtürli**
- * **Griesschlüchtl**
- * **GrandHotel Griesalp**
- * **Rastpintli** * **SPA**
- * **Seminarräume**
- * **Kinderspielplatz**
- * **Gratisparkplätze**
- * **Griesette & Babette** 

Am Anfang einer neuen Welt!

info@griesalp-hotels.ch **www.griesalp-hotels.ch**
CH- 3723 KIENTAL **Telefon: 033 676 71 71** **Fax: 033 676 71 72**

1/4

Neue Idee - Neue Gefühle - Neue Erfahrung – Neue Schönheit
Neue Energie – Neue Freude → hoch über demThunersee

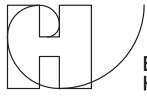





haltenegg@popnet.ch www.haltenegg.ch

Geniessen & Genesen vor schönster Bergkulisse
→PS: Panorama-Restaurant mit Sonnenterrasse
Durchgehend warme Küche – 365 Tage offen

1/4



Berner Reha Zentrum
Heiligenschwendl

Warum Helfen glücklich macht

Helfen hilft, und zwar nicht nur jenen, die Hilfe erhalten, sondern auch denjenigen, die helfen. Dies gilt ganz besonders auch bei der Freiwilligenarbeit.

Möchten Sie dabei sein?

Unser Team von Freiwilligen Mitarbeitenden unterstützt die Health Professionals im Berner Reha Zentrum bei der Betreuung der Patienten.

Unsere Helfer nehmen sich Zeit für die Patienten, sind für sie da



wenn sie Gesellschaft brauchen



wenn sie nicht mehr selber lesen können



wenn sie einen Spaziergang machen möchten



oder einfach nur das Bedürfnis haben, sich mit jemandem zu unterhalten



oder wenn sie keine Lust haben oder sich zu unsicher fühlen, um das Restaurant alleine aufzusuchen



oder wenn jemand für sie Einkäufe oder andere Besorgungen machen kann.

Das Team hilft zudem mit bei den Freizeitangeboten für unsere Patienten, wie z.B. bei Lese- oder Kinoabenden und Konzerten, beim gemeinsamen Singen, bei Jass- und Schachabenden, bei Spiel und Spass mit dem Therapiehund,

Haben wir Sie neugierig gemacht? Möchten Sie mehr über die Freiwilligenarbeit in unserer Klinik wissen?

Patrick Zangerlé, unser Leiter Sozialberatung, wird Ihnen bei einem Gespräch gerne Fragen beantworten und mehr zum Thema erzählen: Tel. 033 244 33 52 (Bürozeiten) / eMail: p.zangerle@rehabern.ch

2/4



lokal - ehrlich - nachhaltig

www.swisshof.com

Produkte vom freundlichen Bauern von nebenan

Täglich von 06:00 – 22:00 Uhr

1/4